

21.10.2024 - 09:48 Uhr

Sozialhilfe in Schweizer Städten, Kennzahlen 2023 / Einladung zur Medienkonferenz am Dienstag, 29. Oktober 2024 um 10.00 Uhr in Bern

Bern (ots) -

Die Städte sind die wesentlichen Akteure der Sozialhilfe. Der Kennzahlenvergleich zur Sozialhilfe dokumentiert aktuelle Entwicklungen in 14 Städten: Basel, Bern, Biel, Chur, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Schaffhausen, Schlieren, Uster, Wädenswil, Winterthur, Zug und Zürich. Die diesjährige Medienkonferenz der Städteinitiative Sozialpolitik legt einen Schwerpunkt auf sozialhilfebeziehende Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Medienkonferenz am Dienstag, 29. Oktober 2024, 10.00 Uhr, Berner Generationenhaus, Bogenschützensaal 2, 3. OG, Bahnhofplatz 2 / Eingang Seite Bubenbergrplatz, 3001 Bern. Online-Teilnahme möglich.

Es sprechen:

- Émilie Moeschler, Vize-Präsidentin Städteinitiative Sozialpolitik, Stadträtin Lausanne
- Nicolas Galladé, Präsident Städteinitiative Sozialpolitik, Stadtrat Winterthur
- Michelle Beyeler, Privatdozentin Universität Zürich, Autorin Fokuskapitel

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Medienunterlagen sind ab Freitag, 25.10. mit Sperrfrist erhältlich bei Katharina Rüegg, Geschäftsführerin Städteinitiative Sozialpolitik, Tel. +41 52 267 59 57, info@staedteinitiative.ch

Ab 29.10. sind die Unterlagen hier verfügbar: [Kennzahlenbericht aktuell > Kennzahlen Sozialhilfe | Städteinitiative Sozialpolitik \(staedteinitiative.ch\)](#)

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Medienkonferenz an info@staedteinitiative.ch mit Stichwort "live" für die Teilnahme vor Ort und mit Stichwort "online" für die Teilnahme via Zoom.

Online-Teilnahme via Zoom, Meeting-URL:

<https://win-ch.zoom.us/j/68146372088?pwd=3jjZGekRQL4QQlimBsXTHR0cncxHjZ.1>

Einwahl per Telefon: +41 44 52 99 272, Meeting-ID: 681 4637 2088, Kenncode: 572760

Danke für Ihr Interesse.

Die **Städteinitiative Sozialpolitik** ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbands und vertritt die sozialpolitischen Interessen von rund 60 Schweizer Städten aus allen Regionen. Sie setzt sich für ein kohärentes System der sozialen Sicherung und eine gute Zusammenarbeit von Städten, Bund und Kantonen ein.

Pressekontakt:

Katharina Rüegg, Geschäftsführerin Städteinitiative Sozialpolitik, Tel. +41 52 267 59 57, info@staedteinitiative.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003533/100925021> abgerufen werden.